

## Nortmoorer holt Landestitel

**NORTMOOR** - Gerd Janssen vom Schützenverein Nortmoor holte bei den Landesmeisterschaften mit 377 Ringen in der Herren-IV-Klasse Luftgewehr Freihand den Titel. Insgesamt hatten zehn Schützen aus Nortmoor an den Wettbewerben der Luftdruckdisziplinen in Bassum teilgenommen. In der Wertung Luftgewehr Auflage erreichten in der Mannschaftswertung der Senioren III Reenhard Behrends (313,8), Georg Voß (312,5) und Hermann Freerks (310,5) einen siebten Platz. Hier verfehlten sie um vier Ringe den Landesmeistertitel.

Waltraud Freerks erreichte mit 305 Ringen Platz 13 bei den Seniorinnen IV und Erich Schwabe errang Platz 59 mit 290,8 Ringen bei den Senioren V. Hans-Jürgen Graczyk kam mit 297,7 Ringen auf den 126. Platz in der Senioren-III-Klasse. Klaus Papst (367) und Rudolf Beenen (366) erreichten in der Herren-III-Klasse Luftgewehr Freihand Platz 30 und 31.

Gabriele Busch verpasste mit ihren sehr guten 375 Ringen mit Rang fünf zwar einen Podiumsplatz bei den Damen III, qualifizierte sich aber für die Deutsche Meisterschaft im August in München.

## VfR Heisfelde ermittelt Meister

**HEISFELDE** - Auch in diesem Jahr richtet der VfR Heisfelde ab dem 10. Mai die Offene Vereinsschnellschachmeisterschaft aus. Es werden vier Unterturniere mit fünf Runden gespielt. Je nach Abschneiden in den jeweiligen Turnieren, bekommt man unterschiedliche Punkte. Die Runden finden immer freitags um 20 Uhr im Vereinsheim des VfR Heisfelde statt. Es ist nicht zwingend notwendig, an jedem Unterturnier teilzunehmen. Weitere Informationen gibt es bei Meino Aden, Telefon 04954/6936, oder unter [www.aden-online.de/schach.htm](http://www.aden-online.de/schach.htm).

## Sportschießen: Neermoor holt Wanderteller

**LEER** - Im März endete nach fünf Wettkämpfen das Damenvergleichsschießen des Kreisschützenverbandes Leer. Zur Vorbereitung auf die Bezirksmeisterschaften trafen sich erstmalig nach 1981 unter der Leitung von Käthe Meeske sieben Mannschaften aus dem Kreisgebiet Leer. Zeitweise waren es 78 Starterinnen, die seit 1984 von Renate Baumeister betreut werden. Neermoor holte den Wanderteller mit 5556 Ringen vor Moormerland (4938 Ringe), Nortmoor (4629 Ringe) und Hesel (4344). Die Einzelergebnisse: Helga Waldecker 1882 Ringe, Miriam Bartels 1879, Kerstin Bartels 1834 (alle Neermoor), Karin Meyer 1812, Pia Wehdreyer 1798. (beide Moormerland), Gabriele Busch (Nortmoor) 1792, Bettina Griesinger (Hesel) 1677, Franziska Temmen (Neermoor) 1460 (4 WK), Silke Zoutmann (Nortmoor) 1403 (4 WK), Gisela Grotluschen (Hesel) 1372, Julia Pauw (Moormerland) 1328, Frauke Thiessen (Hesel) 1295 (4 WK), Ulrike Meeske (Nortmoor) 1063 (3 WK).

## BUNDER FUßBALLSCHULE GEHT AM SONNTAG WEITER



Die Fußballschule hat für die Teilnehmer der Bunder Fußballschule in Zusammenarbeit mit der Piet-Fransen-Techniek-School aus dem niederländischen Harkstede begonnen. 32 Teilnehmer haben sich bereits angemeldet. Am morgigen Sonntag geht es um 10 Uhr weiter. Interessierte können gerne noch dazukommen.

BILD: PRIVAT

## Uplengener A-Jugend mit 2:2

**REMELS** - Die A-Junioren des VfB Uplengen haben sich in der Fußball-Bezirksliga mit einem 2:2 von Eintracht Emden getrennt. Der gastgebende VfB ging in der dritten Minute durch einen schönen Schuss von Amarildo Lleshi in Führung. Emden ließ sich aber nicht unterkriegen und erzielte kurz darauf den Ausgleich (8.). Dies war zugleich der Halbzeitstand. In der zweiten Hälfte nutzte Emden die schwache Phase von Uplengen und traf in der 70. Minute zum 2:1. Nun wachte der VfB auf und erzielte in der 77. Minute durch einen Freistoß von Leroy Timmer das 2:2. Uplengen machte weiter Druck, konnte den Siegtreffer aber nicht mehr erzielen.

# Wittmunderin schafft DM-Qualifikation

**LEICHTATHLETIK** Fortuna Ornella Nkengue siegt bei Ostfriesischen Meisterschaften im Blockmehrkampf

Knapp 80 Jugendliche der U14 und U16 traten bei den Ostfriesischen Meisterschaften im Blockmehrkampf in Aurich an. Die Wittmunderin Fortuna Ornella Nkengue zeigte tolle Leistungen.

**AURICH** - Knapp 80 Mädchen und Jungen aus zwölf Vereinen waren am vergangenen Wochenende bei den Ostfriesischen Meisterschaften im Blockmehrkampf der Altersklassen U16 und U14 auf dem Auricher Ellernfeld am Start. Fortuna Ornella Nkengue (Jahrgang 2005) vom MTV Wittmund war die herausragende Athletin. Mit 2543 Punkten wurde sie nicht nur bei den W14-Mädchen neue Ostfrieslandmeisterin. Sie qualifizierte sich damit gleichzeitig für die Deutsche Meisterschaften.

Einen ebenfalls starken

Auftritt legte Thilo Schüler von Fortuna Wirdum auf die Tartanbahn. Mit 2531 Punkten blieb er nur knapp unter den geforderten 2600 Zählern, die zur Teilnahme in den Nationalen Meisterschaften berechneten.

Der Blockmehrkampf besteht aus fünf Disziplinen. Dabei können die Athleten zwischen drei Varianten mit unterschiedlichen Schwerpunkten wählen (Block Sprint/Sprung, Lauf oder Wurf). Bei allen drei Varianten sind der Kurzsprint über 100m oder 75 m, der Hürdenlauf über 80 m oder 60 m sowie der Weitsprung feste Bestandteile. Die weiteren zwei Disziplinen variieren zwischen Hochsprung, Diskus und Speerwurf, Kugelstoßen sowie 800 m/2000 m.

Aufgrund des frühen Saisonstarts konnten nicht alle Athleten ihr volles Potenzial zeigen: So wie Amelie Schwabe (Jahrgang 2004) vom VfL Germania Leer. Sie gewann im Block

Sprint/Sprung der W15-Mädchen zwar mit guten 2393 Punkten. Jedoch blieb die bestehende Landesmeisterin im Hochsprung sowohl im Weitsprung mit 4,41 m als auch im Hochsprung mit 1,58 m etwas unter ihren Erwartungen. Im Block Lauf der Altersklasse W15 siegte Amy Flemming mit guten 1971 Punkten und im Block Wurf Laura Dirks vom SV Großehehn mit 1706 Punkten.

Bei den W14-Mädchen lieferten sich im Block Spring/Sprung Imker Busker aus Georgsheil mit 2049 Zählern, ihre Vereinskollegin Anna Saathoff mit 2033 und Finnja Thieme von Blau-Weiß Borsum mit 2010 Punkten einen spannenden Wettkampf auf hohem Niveau. Im Block Wurf der Altersklasse überzeugte Fortuna Ornella Nkengue vom MTV Wittmund mit 2543 Punkten. 12,89 sec über 60 m Hürden, 4,80 m im Weitsprung und 11,16 m im Kugelstoßen waren drei der herausragenden

Leistungen. Im Block Lauf siegte Lena Halm aus Borsum, die ebenfalls den Sprung über die 2000er-Punkte-Marke schaffte.

Bei den U14-Mädchen zeigten sich vor allem die neuen Ostfrieslandmeisterinnen Laura Peters (W13) vom SV Georgsheil mit 1957 Punkten im Block Sprint/Sprung, die gleichaltrige Heike Schwitters vom TV Marienhafen im Block Wurf mit 1713 Punkten, Nina Huismann (W12) vom SV Warsingsfehn mit 1970 Punkten im Block Sprint/Sprung sowie Ina Weber (W12) von der LG Uplengen mit 1865 Punkten im Block Lauf in sehr guter Form. Im Block Lauf der W13 setzte sich Viktoria Potemkin vom TV Marienhafen mit 1603 Punkten durch.

Bei den Jungen der Altersklasse U16 zeigten sich neben Thilo Schüler aus Wirdum auch die neuen Ostfrieslandmeister Tex Stoffor vom SV Warsingsfehn (Block Sprint/Sprung) mit einem

beeindruckenden 100m-Lauf in 13,39 sec und 1979 Punkten sowie Gilbert Altmikus vom MTV Aurich (Block Wurf) mit 22,39 m im Diskuswurf und 1971 Punkten in guter Form. In der Altersklasse U14 lieferten die M13-Jungen William Wolzenburg im Block Wurf mit 2146 Punkten und 9,84 m im Kugelstoßen sowie 21,56 m im Diskuswurf sowie der gleichaltrige Max Reinhardt im Block Sprint/Sprung mit 1989 Punkten und 4,27 m im Weitsprung sowie 29,49 m im Speerwurf herausragende Leistungen ab. Im Block Lauf hatte der Auricher Hauke Gerken mit 1736 Punkten die Nase vorne.

Bei den ein Jahr jüngeren M12 setzte Lasse Struckmeyer im Block Sprint/Sprung mit der Bestzeit über 75 m von 11,26 und 4,00 m im Weitsprung Akzente und stand mit 1738 Punkten ganz oben auf dem Podest. Im Block Lauf siegte sein Vereinskollege Joris Deutschmann mit 1422 Punkten.

## Reitsport: Spezielles Turnier in Bunderhee

**BUNDERHEE** - Beim Reit- und Fahrverein Rheiderland in Bunderhee wird an diesem Wochenende zum vierten Mal ein Working-Equitation-Turnier ausgerichtet. Dieses seit 2008 in Deutschland angekommene Working Equitation zieht immer mehr Reiter und Pferdefreunde in ihren Bann. Die einzelnen Teilauf-

gaben von Dressur, Trail und Rinderarbeit spiegeln das traditionelle Arbeitsreiten in Europa wieder. Die Arbeit zu Pferd und im Besonderen am Rind sind durch Modernisierung und Industrialisierung immer weiter verschwunden und sollen in dieser Disziplin bewahrt werden. An diesem Sonnabend ab 8.30 Uhr wird

mit den Einsteiger- und Anfänger-Klassen begonnen. Am Sonntag setzt sich das Programm dann mit den Klassen L, M und S fort. Am Sonntag gegen 14 Uhr gibt es die Speedtrails.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.workingequitationostfriesland.de](http://www.workingequitationostfriesland.de).

## BSV Bingum verpasst Pokal-Überraschung

**BEZIRKSPOKAL** BSV unterliegt 72:81

**BINGUM / AM** - Der BSV Bingum hat eine durchaus mögliche Überraschung in der ersten Runde des Basketball-Bezirkspokals verpasst. Im Heimspiel gegen die SG Cleverns-Sandel unterlagen die Leeraner mit 72:81, weil sie das zweite Viertel komplett verschliefen.

Nach starkem Beginn der Gäste (9:2) kam Bingum besser ins Spiel. Insbesondere mit den Schnellangriffen der Gäste hatten die Rheiderländer Probleme und gerieten so mit 13:21 in Rückstand.

Den Beginn des zweiten Viertels verschliefen die Gastgeber dann völlig und kassierten gleich einen 0:10-Lauf zum 13:21. Vor allem Vaclav Bil stellte den BSV vor scheinbar unlösbare Probleme und hatte maßgeblichen Anteil an der zwischenzeitlichen 42:18-Führung der Gäste. Fabian Korte sorgte mit zwei Dreiern zum Viertelende für leise Hoffnungen bei Bingum. Mit einem 24:45-Rückstand ging es in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel spielten die Gastgeber wie

verwandelt, gewannen viele Bälle und zeigten endlich Zug zum Korb. Auch die körperliche Überlegenheit unter dem Brett wurde nun besser ausgespielt. Belohnt wurden sie mit einem 10:0-Lauf zum 34:45. Durch die aggressivere Spielweise unterliefen dem BSV allerdings auch mehrere Fouls, die Cleverns immer wieder an die Freiwurflinie brachten und zu einfachen Punkten führten. Dennoch blieben die Rheiderländer in Schlagdistanz.

Doch im Schlussviertel legten die Gäste noch einmal eine Schippe drauf und entschieden die Partie in den ersten fünf Minuten endgültig für sich. 81:60 hieß es nach 35 Minuten. Doch Bingum zeigte Moral und gestaltete die letzten Minuten kämpferisch. So gelang ihnen zumindest noch Ergebniskosmetik.

**Bingum:** Battermann (4 Punkte), Korte (13/3 Dreier), Lüdemann (5/1), Appel (3/1), Bunger, Wostratzky, Lamprecht (2), Röttmann (12), Barghoorn (12/1), Thiems (4), Hokema (4), Voscul (11).

## EINTRACHT III IST MEISTER DER 3. KREISKLASSE



Die dritte Tischtennis-Herrenmannschaft von Eintracht Nüttermoor gewann nach dem letztjährigen Aufstieg in die 3. Kreisklasse Leer erneut die Meisterschaft. Sie holte den Titel verlustpunktfrei. Im oberen Paarkreuz hatte Martin Hüge mit 18:0 Siegen eine weiße Weste, Jochen Feldmann war mit 12:3 ebenfalls sehr erfolgreich. Uwe Kromminga im unteren Paarkreuz war mit 15 Siegen und einer Niederlage der überragende Spieler. Für die neue Saison hat sich das Team einen gesicherten Platz im Mittelfeld der 2. Kreisklasse vorgenommen. Zur erfolgreichen Eintracht-Mannschaft gehören (von links) Martin Hüge, Manfred Walter, Uwe Kromminga, Jochen Veldmann und Mannschaftsführer Hermann Schmidt. Es fehlt Bertolt Bestmann.

BILD: PRIVAT